

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 4. März 1960

Blatt 383

## Konzertprogramm für Außenbezirke

=====

4. März (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien hat im Einvernehmen mit den Direktionen der Volkshochschulen das Programm für die ersten drei Aufführungen jener Konzertreihe festgelegt, die in den Außenbezirken das Verständnis guter Musik vertiefen soll.

In der Volkshochschule Wien-Nord, Volksheim Jedlersdorf, 21, Siemensstraße 17, findet das erste Konzert dieser Veranstaltungsfolge am 5. April statt. Alexander Jenner (Klavier) und Eduard Melkus (Violine) spielen Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Chopin, Paganini, Sarasate, Prokofieff und Strawinsky.

In der Volkshochschule Favoriten, Volksheim Per Albin Hansson-Siedlung, 10, Stockholmer Platz, ist ein solches Konzert für 9. April vorgesehen. Felicitas Karrer (Klavier) spielt Werke von Schubert, Schumann, Schmidt und Prokofieff. Franz Fuchs (Bariton) singt Lieder von Schubert, Schumann, Strauß und Marx.

In der Volkshochschule Ottakring, 16, Ludo Hartmann-Platz 7, wird ein Konzert am 29. April veranstaltet. Walter Klien (Klavier) spielt Werke von Mozart, Scarlatti, Chopin und Debussy. Cató Brink (Sopran) singt, begleitet von Gottfried Marcus, Werke von Schubert, Brahms und Strauß.

- - -

Max Hussarek zum Gedenken  
=====

4. März (RK) Auf den 6. März fällt der 25. Todestag des vorletzten Ministerpräsidenten der Habsburger-Monarchie Univ.-Prof. Dr. Max Hussarek.

Am 5. Mai 1865 in Preßburg geboren, absolvierte er seine Studien an der juristischen Fakultät der Wiener Universität, wo er sich für Kirchenrecht habilitierte. Zugleich als Wissenschaftler und als Beamter tätig, wurde er in die Kultusabteilung des Unterrichtsministeriums berufen, die er später als Sektionschef leitete. Von 1911 bis 1917 übte er das Amt des Unterrichtsministers aus. Im Mai 1918 wurde er Ordinarius für Kirchenrecht. Zwei Monate darauf erfolgte seine Ernennung zum Ministerpräsidenten. Nach dem Ausscheiden aus dem Staatsdienst nahm er seine Lehrtätigkeit wieder auf und wurde Honorarprofessor des Kirchenrechts. Hussarek hat auf seinem Fachgebiet eine Reihe ausgezeichnete Arbeiten veröffentlicht. Im Arkadenhof der Wiener Universität ist sein Denkmal aufgestellt.

- - -

Ballkalender  
=====

4. März (RK) In der Woche vom 7. bis 13. März finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Freitag: Schwechater Hof (Sportklub Bernhard Altmann).

Samstag: Kursalon (SPÖ-Bezirksorganisation Innere Stadt), Schwechater Hof (Verein der Siebenbürger Sachsen), Sofiensäle ("Vereinigte Wäschereien" Guides KG), Eisenbahnerheim (Kleingartenverein Esparkette), Wimberger (SPÖ Neubau), Grünes Tor (Klub der Freunde des S.C. Rapid), Zögernitz (SPÖ XX, Sektion 6), Simmeringer Hof (Felten und Guillaume).

- - -

700 Einsendungen zum Wettbewerb der Städtischen Versicherung  
=====Jury tritt am 9. März im Ringturm zusammen

4. März (RK) In dieser Woche ist die Einsendefrist für den großen künstlerischen Wettbewerb der Wiener Städtischen Versicherung abgelaufen. Bekanntlich geht es darum, Vorschläge für ein zeitgemäßes Signet zu erhalten. Zu dem Wettbewerb waren die in Österreich lebenden Maler und Graphiker sowie die Kunststudenten der Fachklassen an den Kunstakademien und Kunstgewerbeschulen eingeladen. Die ersten drei Preise betragen 6.000, 4.000 und 2.000 Schilling. Dazu kommen Anerkennungspreise und Ankäufe.

Insgesamt sind mehr als 700 mit Kennwort versehene Entwürfe im Ringturm abgegeben worden. Bereits Mittwoch nächster Woche, also am 9. März, wird die Jury ihre Entscheidungen treffen. Sie setzt sich aus prominenten Graphikern und Werbefachleuten zusammen. Ihr gehören an: Josef Autheried, Prof. Franz Herberth, Prof. Arnulf Neuwirth, Prof. Dr. Karl Skowronnek, Prof. Victor Th. Slama und Vertreter der Wiener Städtischen Versicherung.

Es ist geplant, eine Auswahl der Entwürfe im Ringturm öffentlich auszustellen.

- - -

Gemeinde Wien baut ein Kinderbad in Tribuswinkel  
=====

4. März (RK) In dem von der Gemeinde Wien in ein Kindererholungsheim umgebauten schönen Schloß Tribuswinkel wird noch heuer ein Plansch- und Schwimmbecken errichtet. Die Badeanlage wird nach dem Muster der Wiener Kinderfreibäder in unmittelbarer Nähe des Schlosses gebaut werden.

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte für Tribuswinkel außerdem den Einbau einer Hauswäscherei. Das Stadtgartenamt wird die im vergangenen Jahr begonnene Instandsetzung des zehn Hektar großen zum Kindererholungsheim gehörenden Naturparkes fortsetzen. An der Ostseite des Schlosses wird auch eine Liegeterrasse errichtet werden. Der Bauausschuß stellte dafür 720.000 Schilling bereit.

- - -

Förderungsmittel für 593 Wohnungen wurden bereitgestellt  
=====

4. März (RK) Der Wohnbauförderungsbeirat der Stadt Wien trat heute vormittag im Wiener Rathaus unter dem Vorsitz von Stadtrat Heller zusammen und beschloß dabei auf dessen Antrag Förderungsmittel für den Bau von 593 Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Für den Bau dieser Wohnungen sind 77,432.450 Schilling erforderlich.

- - -

Ein Auftrag der Gemeinde Wien an Prof. Charoux  
=====

4. März (RK) Im Gartenhof der neuen städtischen Wohnhausanlage, verlängerte Hofmannsthalgasse-Leberstraße im 3. Bezirk, wird die Bronzeplastik "Singende Knaben" des akademischen Bildhauers Prof. Siegfried Charoux aufgestellt werden. Die Plastik ist etwa 1.33 Meter hoch. Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung hat dem Ankauf dieses Werkes bereits zugestimmt und auch den hiefür notwendigen Betrag bewilligt.

- - -

Entfallende Sprechstunden  
=====

4. März (RK) Dienstag, den 8. März, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Maria Jacobi.

- - -